



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Oberkasseler Brücke: Neuer Radweg ist fertig

Die Arbeiten zur Änderung der Führung des Radweges auf der Oberkasseler Brücke sind abgeschlossen. Ab Freitagmittag können Radfahrer auf der Brücke sowohl stadtein- als auch stadtauswärts einen separaten jeweils 1,60 Meter breiten Radfahrstreifen nutzen. Der Raum zwischen Brückengeländer und Bordstein steht vornehmlich den Fußgängern zur Verfügung. Gemäß der Beschilderung "Gehweg – Radfahrer frei" können Radfahrer wählen, ob sie den Radfahrstreifen oder den Gehweg nutzen.

Für die Anlegung dieser Radfahrstreifen mussten im Vorfeld auf der Hofgartenrampe neue Übergänge vom Seitenraum zur Fahrbahn mit Rampen und abgesenkten Bordsteinen gebaut werden. Auf der Brücke wurde in beiden Fahrtrichtungen auf einer Länge von 350 Metern jeweils die alte Nagelmarkierung abgefräst, der Belag neu asphaltiert und anschließend der neue Radweg aufmarkiert. Die Kosten für die neue Radverkehrsführung auf der Oberkasseler Brücke betragen insgesamt rund 214.500 Euro.

Der Radfahrstreifen ist zur Fahrbahn hin durch eine 40 Zentimeter breite Doppelmarkierung abgegrenzt. Die Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr sind mit einer Breite von 3,25 Metern für die rechte und 3,00 Meter für die linke Fahrspur neu markiert. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird auf 50 km/h festgesetzt.

"Die Oberkasseler Brücke wird von über 900.000 Radfahrern im Jahr befahren. Für diese Nutzer und mit Blick auf den insgesamt weiter zunehmenden Radverkehr in unserer Stadt freue ich mich, dass wir hier eine separate Führung für Radfahrer anbieten können", so Ordnungs- und Verkehrsdezernent Dr. Stephan Keller.

(bla)